

MERKUR CUP – DIE TURNIERE DER 1. VORRUNDE



In Torlaune waren die Kicker des SV Dietersheim (grün) auch gegen den TSV Allershausen. Am Ende trafen sie sechsmal.



Bereit für ein tolles Turnier: Die E-Jugendteams des TSV Allershausen (weiß), des VfB Hallbergmoos (blau) sowie des SV Dietersheim (grün) im Stadion am Airport. HEINZINGER (2)

MERKUR CUP

Gruppe 5

TSV Moosburg n.a. – FCA Unterbruck	
FC Neufahrn – TSV Moosburg n.a.	
FCA Unterbruck – FC Neufahrn	4:13
1. FC Neufahrn	1 13:4 4
2. FCA Unterbruck	1 4:13 1
3. TSV Moosburg	0 0:0 0

Gruppe 6

VfB Hallbergmoos – SV Dietersheim	1:6
TSV Allershausen – VfB Hallbergmoos	5:1
SV Dietersheim – TSV Allershausen	6:1
1. SV Dietersheim	2 12:2 8
2. TSV Allershausen	2 6:7 4
3. VfB Hallbergmoos	2 2:11 0

FUSSBALL

Frauen Bezirksliga 1

FC Markt Schwaben – DJK Traunstein	2:0
SV Schechen – DJK Otting	0:1
SG Abbing/Grafring – SpVgg Attenkirchen	2:0
SG Babensham/Eiselfing – TSV Neubuern	4:1
SV 1966 Kay – TSV Otterfing	6:1
SG St. Wolfgang/Lengdorf – FC Schwaig	0:2

1. FC Markt Schwaben	15 40:8 39
2. SG Babensham/Eiselfing	15 43:15 35
3. SG Abbing/Grafring	15 33:20 30
4. DJK Otting	15 40:17 28
5. DJK Traunstein	14 33:30 25
6. SpVgg Attenkirchen	13 23:19 23
7. FC Schwaig	15 21:24 20
8. TSV Neubuern	14 19:26 13
9. SV 1966 Kay	14 21:35 11
10. SG St. Wolfgang/Lengdorf	14 13:26 8
11. SV Schechen	13 5:30 6
12. TSV Otterfing	13 15:56 3

Kreisliga 4 Donau/Isar

SG Rohrbach/Geisenfeld – FC Moosinning	2:2
SpVgg Wolfsbuch/Zell – FCA Unterbruck	2:1
SF Steinsdorf – SV Geroldshausen	1:4
FC Moosburg – DJK Ingolstadt/Wettstetten	6:0

1. FC Moosinning	9 22:13 22
2. FCA Unterbruck	9 28:16 19
3. SV Geroldshausen	9 25:9 18
4. SG Rohrbach/Geisenfeld	9 22:15 17
5. FC Moosburg	9 22:20 13
6. SpVgg Wolfsbuch/Zell	9 15:19 12
7. DJK Ingolstadt/Wettstetten	9 7:25 4
8. SF Steinsdorf	9 5:29 0

Kreisliga 5 Donau/Isar

FC Langengeisling II – SV Vötting	1:1
TSV Eching II – SG SC Kirchasch	Mi. 19:30

1. SV Vötting	10 16:6 19
2. SpVgg Attenkirchen II	9 19:9 18
3. FC Neufahrn	10 21:14 17
4. SG SC Kirchasch	9 12:9 12
5. TSV Eching II	10 8:11 10
6. FC Langengeisling II	10 3:30 3

KREISKLASSE

„Torblockade“ beim SV Vötting

Langengeisling/Vötting – „Das Neun gegen Neun auf kleinem Kunstrasen liegt uns nicht“, stellte Vöttings Trainer Thomas Stable im Anschluss an das 1:1 (1:1)-Unentschieden beim FC Langengeisling II fest. Vorerst öffnet der Ligaprimus der Kreisliga dadurch erneut die Tür für die Reserve aus Attenkirchen, die mit einem Sieg im Nachholspiel gegen Kirchasch an der Auswahl aus Vötting vorbeiziehen könnte.

Dabei benötigte die Heimelf in Halbzeit eins lediglich einen einzigen Torabschluss, um die Gäste in Bedrängnis zu bringen: So stand es nach einem Alleingang von Ariane Haase zwischenzeitlich sogar 1:0 für den aktuellen Tabellenletzten (38.). Lange hielt dieser Vorsprung allerdings nicht an, denn nur eine Minute später fasste sich Vanessa Schmid ein Herz und versenkte ihren Schuss von der Strafraumgrenze ebenfalls im Kasten – das 1:1 für den SVV (39.). Als zunehmend „mühselig“ beschrieb Stable dann die zweite Hälfte, in der seine Mannschaft eine regelrechte „Torblockade“ entwickelte. Mit Ausnahme zweier Freistöße, die in den Armen der gegnerischen Keeperin landeten, brachten die Vöttingerinnen keinen Ball mehr auf das Langengeislinger Tor. Der FCL scheiterte hingegen selbst noch einmal an Pfosten. Aus Sicht des Teamchefs hatte sich die Zweitvertretung deshalb durchaus „einen Punkt verdient“. **fk**

Torreigen in Hallbergmoos

GRUPPE 6 SVD feiert zwei Kanter Siege – Auch TSV jubelt – VfB chancenlos

VON BERND HEINZINGER

Hallbergmoos – Mit zwei glatten Siegen setzte sich der SV Dietersheim in der Vorrundenrunde Gruppe 6 des Merkur CUP, des größten E-Jugend-Fußballturniers der Welt, souverän durch. Der TSV Allershausen schaffte es ebenfalls in die nächste Runde. Derweil blieb Gastgeber VfB Hallbergmoos in beiden Partien ohne jegliche Chance.

Zum Auftakt unterlag der VfB dem SV Dietersheim mit 1:6. Die SVD-Nachwuchskicker bestimmten gleich das Geschehen, und in der vierten Minute traf Vincent Linke bereits zum 1:0. Die Partie verlagerte sich weiter in die Nähe des Hallbergmooser Kastens. Liam Hinke-Castane und Linke erhöhten für die klar überlegenen Dietersheimer. Der VfB durfte jetzt einen zusätzlichen Spieler aufs Feld schicken und kam durch diesen Vorteil zu einigen Chancen. Aber SVD-Stürmer Vincent Linke blieb der übertra-

31. Merkur CUP 2025

Wir fördern Gesundheit durch Sport, vermitteln Werte wie Respekt & Fairplay und fördern das Bewusstsein für unsere Umwelt.

ESB ENERGIE SÜDBAYERN | uhlsport | Münchner Merkur HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von Bayerischer Fußball-Union, Bayerischer Fußballverband, BFA

merkurcup.com Die Webseite rund um das Turnier

Kinder sind unsere Chance

gende Akteur: Er traf in der zweiten Hälfte noch dreimal für seine Mannschaft, während Emil Konrad zwischenzeitlich immerhin den Ehrentreffer zum 1:4 aus Hallbergmooser Sicht erzielen konnte.

In der zweiten Partie des Tages gewann Allershausen dann gegen Hallbergmoos mit 5:1.

Bereits in der ersten Minute traf Lukas Schlüter zum 1:0 für den TSV, Elias Loibl und Jakob Mayr erhöhten noch vor der Pause. Bei einem Pfostenschuss kurz vor dem Halbzeitpfiff hatte Hallbergmoos zwar Pech, im zweiten Durchgang aber blieb Allershausen die dominierende Mannschaft. Gabriel Marino

machte die beiden TSV-Treffer zur 5:0-Führung, Luke Möller sorgte für den VfB-Ehrentreffer zum 5:1-Endstand.

Damit war vor der letzten Partie bereits klar, dass Dietersheim und Allershausen den Sprung in die zweite Runde geschafft hatten. Dennoch gaben beide Teams im direkten Duell

noch einmal alles. Die SVD-Kicker zeigten dabei erneut ihre Klasse und setzten sich mit 6:1 durch. Oskar Becker ließ seine Truppe mit zwei sehenswerten Treffern zum 2:0 jubeln, Vincent Linke erhöhte noch vor der Pause. Anschließend dauerte es ein wenig bis zum nächsten Treffer, Liam Hinke-Castane setzte den SVD-Torreigen in der 22. Minute fort. Kurz darauf verkürzte zwar Paul Reichstein zum 1:4 aus TSV-Sicht, aber die Dietersheimer hatten noch lange nicht genug vom Tore-schießen. Fynn Sobota und Lukas Ihler sorgten für das 6:1.

Trainer Christoph Linke zeigte sich dementsprechend zufrieden: „Besser hätte es nicht laufen können. Schauen wir mal, was in der nächsten Runde möglich ist.“ Sein TSV-Kollege Michael Spicker lobte seine Kicker für die starke Leistung im ersten Spiel: „Gegen Dietersheim sind uns die Kräfte ausgegangen. Mit dem zweiten Platz bin ich aber zufrieden.“

Bei diesem Duell gab es nur Gewinner

GRUPPE 5 Wegen Rückzug des TSV Moosburg: Neufahrn und Unterbruck kommen beide weiter

Hallbergmoos – Statt drei Partien gab es beim Vorrundenturnier des Merkur CUP in der Gruppe 5 nur ein einziges Duell. Der TSV Moosburg hatte seine Teilnahme zuvor abgesagt und die Mannschaft mangels Spieler sogar komplett vom Betrieb abgemeldet. Also trafen der FC Neufahrn und der FCA Unterbruck zum direkten Duell aufeinander, beide hatten aber bereits zuvor den Sprung in die nächste Runde geschafft.

Zweimal 30 Minuten durften die beiden Teams bei herrlichem Wetter im Hallbergmooser Sportpark bestreiten – und der FCN setzte sich am Ende mit 13:4 (9:3) durch. Die Neufahrner legten gleich los wie die Feuerwehr. Manuel Scha-



Kleineres Gruppenbild als gewöhnlich: Weil der TSV Moosburg abgesagt hatte, trafen am Wochenende nur der FCA Unterbruck (l.) und der FC Neufahrn aufeinander. HEINZINGER (2)

ber, Rafael Polmann und Halil Sopa sorgten für ein schnelles 3:0, sodass Unterbruck den Regularien nach aufgrund des Un-

terschieds von drei Toren mit einem Akteur mehr weiterspielen durfte. Daraufhin gab es eine etwas ausgeglichene Par-



Immer einen Schritt voraus waren die Neufahrner (rot) bei ihrem klaren Sieg.

tie, allerdings weiter mit Vorteilen für den FCN.

Beim Stand von 9:3 wurden die Seiten gewechselt. Nach der

Pause hielt Unterbruck bestens mit, erspielte sich sogar die eine oder andere Chance. Manuel Schaber mit letztlich vier Treffern sowie Rafael Polmann und Halil Sopa mit je drei Toren waren die besten Neufahrner Schützen, zudem trafen Andrei Ivaseu, Bryan Kameni und Eymen Pasli. Für den FCA wurde Ben Hindesmann zum Dreifachtorhüter, auch Yevhenii Panchenko durfte über ein Tor jubeln. Für den FCN soll es noch deutlich weiter gehen im Merkur CUP, laut Trainer Mike Schaber will man mindestens das Kreisfinale erreichen. Unterbrucks Trainerin Verena Hofmann ist dagegen mit dem Sprung in Runde zwei bereits zufrieden. **BERND HEINZINGER**

Zwei Ecken wurden zum Verhängnis

FUSSBALL KREISLIGA FCA verliert gegen den Angstgegner – Moosburgerinnen treffen sechsmal

Landkreis – Der Unterbrucker Angstgegner hat wieder zugeschlagen: Zum fünften Mal in Folge verpasste der FCA zu Gast bei der SpVgg Wolfsbuch/Zell den angestrebten Dreier. Stattdessen musste man sich mit 1:2 geschlagen geben. Derweil machte der FC Moosburg gegen die SG DJK Ingolstadt/SV Wettstetten das halbe Dutzend voll.

SpVgg Wolfsbuch/Zell – FCA Unterbruck 2:1 (2:1). Aufgrund zweier fast identischer Tore – SpVgg-Kickerin Tina Wolfsmüller brachte das Leder jeweils nach einer Ecke in den Ma-

schen unter (8./12.) – lagen die Unterbrucker Fußballerinnen bereits früh zurück. „Daraufhin hatten wir aber wenigstens ein paar Aktionen nach vorne“, erinnert sich FCA-Coach Norbert Mößmer. Allerdings sei man selbst im Anschluss an das 1:2 durch Lena Zaindl (19./Alleingang) nicht wirklich zwingend gewesen.

In Halbzeit zwei hätten die Gäste dann jedoch gleich einige Großchancen liegen gelassen. „Und wenn du solche Dinge nicht machst, ist es die logische Konsequenz, dass du ohne Punkte heimfährst“, weiß der

Teamchef, dessen Mannschaft diese Pleite vor dem nächsten „richtungsweisenden“ Match erst einmal verarbeiten müsse. Zeit dafür ist genug: Erst am 25. April (19.30 Uhr) empfangen die FCA-Frauen den Tabellendritten aus Geroldshausen, gegen den wieder drei Zähler rauspringen sollen.

FC Moosburg – SG DJK Ingolstadt/SV Wettstetten 6:0 (2:0). „Wir haben ein Statement gesetzt und uns nach der unglücklichen Niederlage in der Vorwoche zurückgekämpft“, freut sich FCM-Trainerin Anni-

ka Lindhorst. Dabei habe ihre Auswahl die Spielgemeinschaft von Beginn an mit hohem Pressing vor Probleme gestellt. Gleichzeitig war es den Moosburgerinnen auch gelungen, ihre eigenen Möglichkeiten zu verwerten: Durch einen Fernschuss von Frieda Tismer (16.) sowie nach einer Hereingabe von Naima Romberger, die Leah Alderath aus kurzer Distanz verwertete (29.), stand es deshalb schon zur Pause 2:0.

Und auch in der zweiten Hälfte kombinierten sich die FCM-Mädels mehrfach vor den gegnerischen Kasten. Die Fol-

ge: vier weitere Treffer durch Alderath (46./57.), Hadil Larbaoui (59.) und Sophie Frenzel (85.). Besonders hervorzuheben sei laut Lindhorst allerdings die Leistung von Kapitänin Juliane Huber gewesen, die an jedem gefährlichen Angriff beteiligt war. „Jetzt haben wir mal gezeigt, was wir können“, so die 33-jährige Trainerin, die nach der Osterpause am 3. Mai (17 Uhr) mit viel Selbstvertrauen ins nächste Kreisliga-Duell gegen die SG TSV Rohrbach/FC Geisenfeld gehen möchte. „Die wollen wir noch überholen.“ **FRANZISKA KUGLER**